

<b>Modulcode</b>	<b>BB2600</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	CAD Gebäudeplanung
<b>Studiengang</b>	Bachelor Bauingenieurwesen (BB)
<b>Fakultät</b>	Bauingenieurwesen und Konservierung/Restaurierung

<b>Modulverantwortlich</b>	Dipl.-Ing. Christian Stangenberger
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1 x jährlich im Sommersemester
<b>Regelbelegung/Empfohlenes Semester</b>	2. Fachsemester
<b>Credits (ECTS-Punkte)</b>	3
<b>Leistungsnachweis</b>	Studienleistung Erfolgreiche Bearbeitung des Beleges im Modul Baukonstruktion und Bauordnungsrecht II mit einem CAD System.  Eingereicht und bewertet werden die dem Beleg Baukonstruktion und Bauordnungsrecht II zugrundeliegenden Dateien des CAD-Projektes.
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	BB1150 Baukonstruktion und Bauordnungsrecht I
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	BB5600 Baukonstruktion III BB6500 Vertiefung Baubetrieb (BIM) Im Masterstudiengang Bauingenieurwesen: MB1240 Bauaufnahme und Diagnostik MB2220 Bauen im Bestand I MB2240 Bauen im Bestand II MB1130 Building Information Modeling I MB2140 Building Information Modeling II
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Moodle-Einschreibung zu Semesterbeginn

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
						Präsenz	Selbststudium
CAD Gebäudeplanung mit Autocad Architecture	Dipl.-Ing. Stangenberger	Seminar	30	1	2	30	60
CAD Gebäudeplanung mit Nemetschek Allplan	Prof. Schick	Seminar	30	1	2	30	60
CAD Gebäudeplanung mit Autodesk Revit	Prof. Astour	Seminar	30	1	2	30	60
Summe						30	60
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>						<b>90</b>	

<b>Qualifikations- und Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Funktionsweise von CAD-Systemen sowohl mit zwei- als auch mit parametrisierten dreidimensionalen Elementen und Objekten.</p> <p>Sie lernen den digitalen Planungsprozess bis zur Erstellung eines dreidimensionalen Gebäudemodells kennen und wissen, wie auf dessen Grundlage Planunterlagen für Entwurfs- und Ausführungsplanung entstehen. Die Entwicklung von Detailplänen aus diesen Planunterlagen und die Auswertung der enthaltenen Modellinformationen bilden den Abschluss des Moduls.</p> <p>Die Studierenden werden mit den grundlegenden Funktionen des jeweiligen CAD-Systems vertraut gemacht, lernen damit umzugehen und wenden diese Kenntnisse bei der Bearbeitung des Beleges im Modul BB2500 Baukonstruktion und Bauordnungsrecht 2 an.</p> <p>Sie vertiefen dabei die Kenntnisse aus den Modulen Baukonstruktion und Bauordnungsrecht I und II sowie Bauinformatik und wenden diese bei der Arbeit am Beleg an.</p>
---	---

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Erstellen eines dreidimensionalen Gebäudemodells mit parametrisierten Objekten (Wände, Decken, Fenster, Treppen etc.)</li><li>- Generieren von Grundrissen, Schnitten und Ansichten aus dem Gebäudemodell</li><li>- Erstellen von Detailzeichnungen aus den o.g. Plänen</li><li>- Auswertung der im Modell verankerten Gebäudedaten (z.B. Raumflächen, Mengenerrechnungen, Elementlisten)</li><li>- Datenübergabe als *.DWG- und *.IFC-Datei</li></ul>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Trainingshandbuch Autocad Architecture 2014, Mensch und Maschine Systemhaus GmbH</li><li>- Skripte FH Erfurt</li><li>- LUIS Handbücher RRZN</li></ul>